viebricher Tagespost Biebrider Cotal-Angeiger.

Biebricher Menefte Nadrichten.

Biebricher Tagblatt. eistein faglich, arzer an Sonn, und Seiers
tagen. — Bezugspreis: duch die Boters
tagen frei inn haus gedracht 60 & monatlich.
Woderkarten, star 6 Kummern galitig. 12 d.
Begen Polidezug nacheres det jedem Politami.
Begen Polidezug nacheres det jedem Politami.
Betations-Orna u. Derlag der hosbuchornaferei Guido Seidler in Biedrich.

Betations-Orna u. Derlag der hosbuchornaferei Guido Seidler in Biedrich.

M 149.

des p

1916.

Dork

d obboies Boris

diener

Regière fotoriis cht.

nte

ling

öller,

Caul-farb-uik

aldiac ebet

hinen-u.Anft S I. 6

1.

daiferois

len er bothele

Dflan mennalle miger er

iria

te 6, 1 enn

mer,

Donnerstag, ben 29. Juni 1916.

55. Jahrgang.

Die Kriegslage.

englischen Kront zeigte sich stärtere Tätigteit des lie Barliofie wurden glatt abgewiesen. Die Fran-in fruchtlosen Berluchen, das verlorene Terrain bei rzugewinnen, ichwerfte Berlufte. Der Bormarich ber gen brachte uns weitere erhebliche Erfolge.

Der Mittwoch-Tagesbericht.

18 (Mintlich.) Großes Sauptquartier, 28. Juni.

We stild.) Großes Hauptquartier, 28. Juni.
We stilder Kriegsschauplat.
Bom kanal von Ca Basse bis jüdlich der Somme nachte der Gegner unter viestach startem Artisterie-Einch, sowie im Anschluß an Sprengungen und unter em Schuhe von Rauch- und Gastvollen Ertundungsartisse, die mühelos abgewiesen wurden. Auch in er hampaane scheiteren Unternehmungen schwächerer indlicher Abteilungen nordöstlich von Ce Mesnil.
Cints der Maas wurden am "Toten Mann" ucht handgranaten-Abteilungen des Gegners absweht. Rechts des Flusses haben die Franzosen nach ma 12stündiger heftiger Jeuervoorbereitung gestern magazen Tag über mit starten, zum Telle neu heranschilten Krästen die von uns am 23. Juni eroberten indlungen auf dem söhenrüsen "Ralte Erde", das dem sieben, Unter ganz außerordentsichen Ernien angesen. Unter ganz außerordentsichen Berlusten durch es Spereieuer unserer Artillerie und im Kampie mit wiere sapieren Insanterie sind alle Angrisse restlos zummengebrochen.

Ein seindlicher Flieger wurde bei Douaumont abschoffen. — Um 25. Juni hat Ceutnant Hoehndorf bei kacurt (nördlich von Nomenn) sein siebtes seindden Flugzeug, einen französischen Doppeldeder, außer
sieht geseht.

Wie sich bei weiterer Untersuchung herausgestellt krifft die Ungabe im Tagesbericht vom 23. Juni, in den gesangenen Ungreisern auf Karlsruhe hätten iengleinder befunden, nicht zu. Die Gesangenen diemtlich Franzosen.

De ftlicher Kriegsschauplach.

Bei der

Bei der feeresgruppe des Generals von Linfingen miden das Dorf Liniewto (öftlich von Soful) und die wis des Dorfes liegenden ruffischen Stellungen mit directive westenden genommen.

Sonst teine wesentlichen Beränderungen.

Baltantriegsschauplatz.

Unster Urtilleriefämpsen zwischen dem Wardar ind dem Doiran-See ist nichts zu berichten.

Oberste Heeresleitung.

Die Bedrohung Berduns.

9 Jant. Die Deutlichen bebereichen, so schreibt der Abschnitt von Tolaumont Aleura durch ihre auf ion Douaumont von der Ortschaft Louvemont dis ardamont aufgestellten Batterien. Es ist ihnen Echtig ist, unauftuppenmaßen gegen unfere Linien heranströmen zum Keier unferer Batterien ausgesetzt zu sein. Eest von Ibanamont gerannt baben, bernühen sich die 1860 Gegners, unter Bennjung dieser topographischen von Ibanamont gerannt baben, bernühen sich die 1860 Gegners, unter Bennjung dieser topographischen von Ibanamont gerännt der Fred in von Ibanamont gerännt den Ander Den Hatz Lerdung, indem sie die zwischen Bras und "Kalte Erde" gestaungsanlagen umgehen.

Det öfterreichifch-ungarifche Tagesberlat.

Wien, 28. Juni. Amtlich wird verlaulbart:
Rufflicher Kriegslchauslah,
finth wirderholle der Feind seine Angelife mit dem gleichen kins auch den Bortagen. Sonst in der Dufowina und in mische Reces.

Sonst in der Dufowina und in mische Reces.
Bed, von Louso-Boczajew schliegen uniere Borposten binagriffe der Ruffen ab.
Ed. von Lerezyn brach ein stacter rufflicher Angeils in untilleise und Instanterieleure uslammer.
Eich von Lorezyn der des finds er fürgen das Gehöft Cisch verfager andere Stellungen.

Istalienischer Kriegsschauplat.

Geitern griffen die Istaliener zwischen Cisch und Brenta an mehreren Stellen an, so im Val del Jorl, am Pasudio, gegen den Monte Rasa und im Boteterain des Monte Jedio; alle diese Ungrisse wurden blutig abgewiesen. Det den von stärkeren seindlichen Kröften gegen den Monte Rasta sielen 530 Gesangene, darunter 15 Offitiere, in uniere Hände Rasta sielen 530 Gesangene, darunter Istolfitiere, in uniere Hände in die iruchtlosen Unsterngungen im Pidden-Abhanitt. Seine Ungrisse richtein sich daupstächlig gegen den Arzeitosel und gegen den Gr. Dal. Stellenweise sam es die zum Handagemenge. Die braven Verteidiger blieden im seisen Aesit, aller ihrer Stellungen.

An der füssensichen Istolfit und gegen den Gr. Dal. Stellenweise recht iedhast.
Unstere Alleger betegten die Radnhöse und militärischen Unselne von Tevollo, Monte Rellung, Vicenza und Padua sowie die Udstawerte von Montalcone mit Komben.

Richts Reues.

Richis Reues.

Der Stellvertreter bes Chejs bes Generalflabs:
v. f 6 f c r , Jeldmarichalleutnant.

Cine frangofifd-englifde Offenfive?

Die Tranzsen schweigen wieder einmal im Vorgefühl einer großen Offensive, die sie ausammen mit ihrem englischen Berbündeten ins Wert seine Die fles und einer mit ihrem englischen Berbündeten ins Wert seine wollen. Der "Tennys" schreibt: All dies ist nur ein Vorspiel. Sein sind die Deutschen an der Reibe. Sie werden einschen müssen, daß sie deute Stunde und Ort der Angerise nicht mehr wählen tonnen und daß die von unseren Allierten begonnenen Kännple auch andere Panstie der französischen Front ergreisen werden. Rirgends werden wir die uns gegenüberstehenden seindlichen Indien, weder diesenigen dei Berdun unter dem Besehl des Kronprinzen, nach die in den Arganien oder in der Champsane. Der Freind mag fortsahren, beide Maavuser zu beschießen, oder die deutsche Anfanterie, die uns dort angereisen wird, wird nicht im Artois sein, und wenn ise seine Angerisse mehr auf untere Gröben macht, werden unsere Solduten sie in den ihrigen ausstucken.

auf unsere Grüben macht, werden unsere Solduren fie in den ihrigen auffunden.

288 na. Baris, 28. Juni. Meldung der Agence Havas. Die Zeitungen labren fort, ihre Befriedigung über die erfolgreiche Tatigfeit der Allüctren auf allen Fronten tundzugeben, die zu einer vollfändigen Geneniamteit in der Anspannung aller Krafte und aller Mittel geführt habe. — Im "Figaro" beißt es: Der Kalier dat durch sehr deitige örfliche Öffensioen der allgemeinen Offensioeder Allüctren zuvortommen wollen, lösse sie aber dadurch oder, — Gend de Baris" schreibt: Die Allüctren ind seizt in der Vordenn. — Gend de Volle Freiheit Oberst Rousseit: Rachdem unserschiede sollen Freiheit der Kennen unserschiede sollen Greiheit der Kennen haben, im die sigt an die Aunste gedannt worden, wo sie elebst ihre Kennen unselen, wollen und fünnen es. — "Roppel" sagt: Bir sind zu der Meinung gesommen, doh die Allüctren jest die deutsche Frent in Frankreich worden und fünnen ne. — "Roppel" sagt: Bir sind zu der Meinung gesommen, doh die Allüctren jest die deutsche Frent in Frankreich werben einbrischen Einner med der Allier die Gereichssen uns freiger ein der Kreien den der Kreien den bei österzeichsschen Lunten ställich vom Fripet eindrückten. — "Beitt Baristen" gewann bei seiner Umstrag ein allen Kreisen den des ställen ein über die Freischschapen mit Bertönlichteiten aller Kreise, des oder aus Bartamentsfreien, in denne man nur von dem englischen Westellusgen unt Freide und wo sabireiche Bartamentarier auf Grund ihrer ihrer die Krain von einer angebeiten Oberbesehlsbaders zu erzählen wößten. Daraus geht dervor, daß es sich um eine große Soch hande, weisher die gestagen Operationen um eine große Soch hande, weisher die eingen Operationen un ein der Ausberriche Bartamensen Deretebnisch weis aus früheren Seiten von einer angebeilt bevorftebenden Dien wir aus früheren Seiten von einer angebeilt deven Deretebnisch wei aus früheren Seiten von einer angebeilt bevorftebenden Dien wir aus früheren Seiten von einer angebeilt deverftebenden Dien wir aus frühere

cine große Soche bandle, welcher die legigen Operationen nur als Borspiel dienen würden.

Diese problerische Anfündigung deckt sich gann mit dem, woo wir aus früheren Zeiten von einer angebild bevorstebenden Ottensive in französischen Blättern zu lesen gewohnt waren. Sie wird am besten beantwortet durch das solgende Urteil des Schweizer Obersten Egli, der erflärt, das ein wirt fam er Durch der nich die Openstehen rechneten mit einer boldigen großen Frastunisrenaung, und nach den Andrickten von eng licher Teite staden in Nordfrantsreich und Kalandern mindeliens edensowiel deutsche Truppen wie von Berdau, Bestätzig sich die Rachreicht, daß die Franzosen siellich vor Gemme alle Krafte zusammenziehen, die nicht ure dierken Berteidung von Berdau notwendig sind, so läßt sich mit einiger Sicherheit vorausiehen, daß der Noupstioß die Urros und süblich dieler Stadt zu erwarten ist. Die errbauernde gewoltstame Ausstätzung und das dem einentlichen Angeitellich Seit genug gewinnen, um die notwendigen Kräfte zur Abwehr und zum Gegenangriff in die bedrechten Löchennichen Kräfte zur Abwehr und zum Gegenangriff in die bedrechten Abschreite zur Abwehr und zum Gegenangriff under das von Seiternmerung des der ein Unrchbruch großen Sils, der zur Zetzimmerung des deutschen Krönte Krüften Eise, der zur Fertrimmerung des deutschen Kront Stützpunste wie Liste und Maubeuge tiegen, die sicher entsprechend den heutigen Aniorderungen ausgedaut sind.

Kleine Mittellungen.

26B. a. Berlin, 28. Juni. Am 26. Juni mang eines unferer Morinellugunge am mehltiden Cimang um Rigatiden Meerbuien im Rannje mit find rulliden Alagengen eines derfelben ur Landung. Im Bertaufe eines weiteren Luttamptes, der fin mischen find deutschen und demondel rufflichen Alagengen in derfelben Gegend obspielte, musien weit feindliche Alagengen in derfelben Gegend obspielte, musien weit feindliche Alagengen in der bestädigte landen. Eines miterer Alagenge aus niehe Tetfers in den Propeller auf das Bauter nieder und wurde verlentt. Die Belgung wurde von alberen bestieben Alagengen aufgewommen und nach ihrem beimalisien. Einspunft gefracht. Demobl die Klangenge betitg von Zerfereren bestiebel wurden, find samtliche Alagen und Beobachter unverteber zurüngesehrt.

288 a. Berlin, 28 dunt. Die immer wiederlehrende ein-liche Behauptung, auch von ortigieller Seite, daß eine größere Am-jahl von deutlichen li Bonen undbreit der Seichlacht vor dem Sio-gerraf vernichtet morden ie, ist nollig aus der Luft gegriffen. Co-bat tein einziges deutliche II Boot an der Seeichlacht teitgenommen und ze fonnte doher mahrend der Seeichlacht auch feines verlaren achen. Anch liad kinntliche zur Zeit der Seeichlacht in See ge-weienen II Boote wohlbehalten juridgescht.

202 Berlin, 28. Juni, Unter ber Ueberichrift "Blutige Biege" beinge bie "Dauliche Lageszeitung" einen Beitrag jum Studium ber frangoffisigen Bollofeele, 2m 8. April erichien in ber

"Reone Sebdo Madaire" die Abbildung eines Linderbettigens aus Notzerholzstäben mit der lleberschrift: "Biege, gefertigt aus Holz, das mit iranzösischem Blut getranft ist, Geschent der Armee des Aronprinzen an die Enfelin des Kalfer." Etiblt wenn die Aronprinzen an die Enfelin des Kalfer." Etiblt wenn die Ausseigung zutrate, daß das Blatt habe legen wollen, daß die Aisege aus Hotz hergestellt sei, das von den Echiodyliebern Frankrechts aus Hotz hergestellt sei, das von den Echiodyliebern Frankrechts fannen, ern dem man didlich soget könne, es sei mit Franksendung gerächt, wurde die lebensbrift noch eine inde Beschängung Erischen. Bestehen. Tarsochtlich ist die Wiege, wie sie die "Reoue" abbildet, gescheuft, trägt aber in Wirtlichtert sogende Bistomungsschrift. Dem hohen Katentund der stinften Ammee, Agl. Hobeit, Kringessin Allegandrie von Breußen. Bürttembergliches Brigade Eri. Batt. daß die Epender der Wiege ihrem Patentine eine Bedaufung darboten aus dem gleichen Holze, aus dem sie ihre Unterstände zummetten. Die Emplangerin des Geschents, die der Bedaufung darboten aus dem gleichen Holze, aus dem sie ihre Unterstände zummetten. Die Emplangerin des Geschents, die der Steute Stedd Madaire" nahmen die Ueberschrift "mit tranzöslichen Blut getränts" wörtlich, denn in dem Artifel "Schandwiege" bestät es besipielsweise: Die Deutschen beben als Anstell für ihr grobischlässigen Geschent die Karbe gewählt, die aus den Abern unterer Bernundeten rinnt. Für Deutschand ist der St., Rationalgeishli."
Plafe Geschichte zeigt mit augenblendender Starbeit, wie unser

Ramfan Macdonald über Friebensmöglichfeiten

Ramsan Macdonald über Friedensmöglichkeiten.

Bertin, 28. Juni. Laut dem "Ladour Leader" nom 22. Juni führte das Varlamentsmitglied Kamlan Macdonald am 16. Juni auf einer Friedensversammlung in Dundee aus, es iet hobe Zeit, sich zu iragen, weiches die Friedensprodieme seien, und wie man zum Frieden gelangen könne. Bon 100 Deutschen glaub nie man zum Frieden gelangen könne. Bon 100 Deutschen verständen die Englander nicht und umgetehrt, wahrend die heute am Ruder besindlichen Machthaber alles täten, um den Ris noch flattender zu machen. Aus der Krieg ausderach, sei Besgien nicht in Gesahr gewesen, noch sei der Krieg nisolge der Besquing Besgiens ausgeschochen. Auch hätte der weitaus größere Zeil der Dzutschen nicht die Absicht, Besgien zu annettieren. Im Augendlich, wo die Kotwendigseit des Krieges aufdere, würde Besgien zurückgegeden nicht die Absicht, Besgien zu annettieren. Dim Augendlich, wo die Kotwendigseit des Krieges aufdere, würde Besgien zurückgegeden werden. Beet immer sich Rechenschaftelt von dem Eestenzustand des deutschen Kothen Gestenzustand des deutschen Kothen Gestenzustand des deutschen Kothen Folles ablege, müße einsehen, daß diese Misperständnisse ichald darun seinen Deutschland heute geschlichen England gegenüberstehe.

3um 28. Juni.

Jum 28. Juni.

Jum weiten Male jahrte sich nun ichen gestern ber Ing ber Serejewer Mordat. Benn es überhaupt noch möglich were, in wiede diese Juni.

Jum weiten Mole jahrte sich nun ichen gestern ber Ing ber Serejewer Mordat. Benn es überhaupt noch möglich were, in wiede diese Juni Scholand ist die Eumodung des österreichtich ungarischen Throntoligiepaares in der Saupsikadt von Bosnien und der Seregowinn und der einerdings mit der Gleichings mit Wordboaht und beitpiellofer Sinterlie berbeigstübte Andag mor, um der eiterreichtich ungarischen Ihrontoligiepaares in der Saupsikadt von Bosnien und der bereichtigen der in Meide den Gefaren zu wenden. Die Berbereitungen der om Rein und Dem mit ihm auf Veben und Ierben erreitungen der om Rein und Noch und Kurcht behondere gegenieber dem Deutschen Reiche erställten Gegner zu dem verachtenden Schlage gegen die beiden Mittelmächte weren vollendet lauf dem offenen. Monare vor der Geragewor Wordat abgelegten Gestandnis des rufflichen Kreichte erstellt werden der Andweise erkracht vorden ist, deht die vordert in steht lieden Wordstadt abgelegten Gestandnis der steht Mordat in der Gestandnis der Erkenburgen erknichten steht der Mochtader, die betanntlich nichts ohne Einverfländisten und fost michte man lagen, Auftrag der Meuskeinmörer gerufts haben. Mer je langer sie den Bekelt und haben, um die Westertung der Meuskeinmörer gerufts haben. Mer je langer sie der Bestützig hingehen, um die Andere aus gewungen geleben, die Mochtader aus gewungen geleben, die Mochtader aus gerungen geleben, die Mochtader aus gerungen geleben, die Andere aus gerungen geleben, die Andere aus gewenden geleben, die Mochtader aus der Andere aus der

von einer Berichwörung vobraht war, beren Taertzeug Serbien war, die aber von anderen, Größeren, angezettelt und geleitet wurde. Roch wütet der Kriegsbrand durch den Kontinent; jedoch tönnen sich beute unfere Freinde nicht mehr der Erfenntnis verfabilesen, daß ihre verzweifelten Unftrengungen an dem ebernen Bündnis der Zentralmächte und ihrer Ballenfreunde zerschellen. In dem heutigen bütteren Gedenttage erneuern die Bölfer der Monarchie und ihre tapferen Streiter das Gelöbnis, auszuharren und nicht zu wanten, die ein ehrenvoller und gesicherter Friede ertämptt ist.

Graf Tisza über die Ariegslage.

Graf Tisza über die Kriegslage.

BB na. Budapelt, 28. Juni. Jum Jahrestage der Ermordung des Ersbergags frant, ferdirand mehr eine Trauerfahne vom Kirth des übgeordaetendaufe. An der Sigung ergeiff Miritterpräsident Graf Tisza das Wert zu Mitteilungen über die Kriegslage und lagte, er habe in der teisten Sigung der Hoffmonden Graf Tisza das Wert zu Mitteilungen über die Kriegslage und lagte, er habe in der teisten Sigung der Hoffmung fünderung gegeben, doh die gegenüber der russischen Offensive gerrostenen Raspadhung, lagte Tisza, habe sich auf dem wochden und des die ungünftigen Freignisse eine vorsübergebende Epilode sein würden. Diese Hoffmung, lagte Tisza, habe sich auf dem wochdenischen Kriegsschaupslage in vollkem Maße verwirfticht. Die Berführtung geübt. Heute bestinden mir uns in einer Schritt sie Schritt vorwörts gehenden Gegenofienlive, wobei wir einen des deutenden Teil der von den Russen bescuten Gebette wieder erworten. Beisell.) Auf dem bustowinischen Kriegsschaupslag ist bestieden Teil der von dem Kussen der kinden Kriegsschaupslag ist die Schrie der Bendung nicht so ichnell eingetreten. Untere Armee mußte ang. sichts der überfeanenn Kräfte des Geindes der Klückmarkh erfolgte in voller Ordnung. Untere Armee hält auch heute festgefüg und in voller Aumpfähigteit in sarten Setellungen stand. Daher haben mir mahrend der Lissen der Toge bereits statt vom Kortschrien der unsstäden der Ausgesichen der Kreindes der Erhörtung zusschaupslag untere Gegenoffensive, von der Ausündweitung zussichaupslag untere Gegenoffensive von der Freindes der Statt vom Kortschaupslag untere Gegenoffensive von der Freindes der Statt vom Kortschaupslag untere Gegenoffensive von der Toge bereits statt vom Kortschaupslag unter Gegenoffensive von Serift zu Erhritt vorwärtschaupslag unter Gegenoffensive von Serift zu Gehritt vorwärtschaupslage unter Gegenoffensive von Serift zu Gehreit werden der Freigen des Keindes ausgehalten sie und der Freige der Berinden Statten der Musiken der Freigen der Gestellungen in der Freigen der Ges

Eindrude aus Briechenland.

irelbeschiffe im Hafen von Santi Cuaranta gegenüber von Korfu beleigiagnahmte unter bem Vormand, daß ist für Trieft beleinmit seiem. Bom Kriege feldt merkt man im Lande menig, nur in den Hafen werkehren in regelmäßiger Folge Kriegsschiffe der verdündeten Flotten, die 3. B. in Batras ufw., wie früher detannt wurde, verlacht haben, zwei dort liegende deutigte Dampfera zu nehmen. Französische Martofen umringten die Schiffe und suchten Kapitan ind Offiziere zu verhalten. Da der eine Kapitan eines Levante-Dampfers an Land gegangen war, wurde er durthin versolgt, es sam zu seiner Verdüften. Du durch des entischiesene Austrian versolgt, des sam zu seiner Verdüssen wurde er derfeit und inn Siete eine Justinate. Die beiden durch des entischiesene Austrialischen Stagierung zu ihrem Schuge nach Galantis geschäft worden. Solate Austritte aber zwischen der griechischen Kegierung zu ihrem Schuge nach Erlachen von der griechischen Regierung zu ihrem Schuge nach Erlachen von der griechischen Regierung zu ihrem Schuge nach Erlachen von der geschiehen Wegierung zu ihrem Schuge nach Erlachen von der geschischen Wegenten sien in Australung, wo es von englischen Geheimpolizisten, auch Erlachen in englischen Wertenbaltigen Erlachen Geheimpolizisten, auch Erlachen in englischen Wertenbaltigen Erland beschaften werden, wein der Erlang befannt sien und kriechen werden, des albe des Anhänger des Benigelos, die sich ihre englandtreundliche Gestinnung vom Konsulat bescheinigen lasten, und deschalb das wichtige Borrecht geniechen, englische Luften und Rodervaren (Schube), die natürlich auch sehr, englische Tude und Rodervaren (Schube), die natürlich auch sehr, englische Tude und Rodervaren (Schube), die konsulation ein friehen. Beried und Rodervaren (Schube), die natürlich auch sehr, den nach Priehen Beriedlichen Schuben der Priehen der alle wieden der der geschieben und Rodervaren (Schube), die nach auch Beine Beriedlichen Schuben der Reichischen Schuben der Reichischen Schuben der Fellung auf Justin der Keile und kenten der geschieben de

Tages-Rundican.

Cinen bedentsamen Drabigruh bat der Raifer an den Berein für das Deutschtum gerichtet. Der Berein, der in Jena seine Samptverfennnlung abhielt, batte an den Monarchen ein Ergebenheltsetegnannn gerüchtet, worauf der Kalter antwortete: "Den Berein für das Deutschtum im Austand meinen herzischten Tant für seinen fürden Deutschtum im Austand meinen herzischten Tant für seinen fürdigen Austanderung erüchte, worauf der Antwertete Deutschlichen Berveile opfetwilliger Liebe zur alten seinnat und wnerschütterlichen Bertrauens zur Mecht und Beroße des beutschen Australien Bertrauens zur Mecht und Erzisch des fehreren Riet des Austrieges uns negeben haben, auch für sie einst reiche Früchte zeitigen."

B.B. Mitna, 28. Juni. Das Fräsiehum des deutschen Beichschages wellt zur Zeit in Bitna, um perfönlich tennen zu lernen, was neu deutscher Berwoltung im beistenen Gebiet en tebendiger Kulturarbeite geleistet worden ist. Im gestrigen Bormitag murde, wie die Lüstinaer Zeitung berächten, die Austrellung der Williaer Beitofluch bereit Großtung für das Publikum am Iommanchen Verlage fattilindet, Lurch die Geheimräte Erzellens Racungt. Dose und Frasige belucht. Etabthauptmann Pohl lührte die Gälte durch die einzellung zu der den Beteilunger von fie von Mitgliedern des Gütte durch die einzellung von der der William der der Allengen Domen in Antonochracht emplannen murden. Eine besonder Heberralitzun den der Wiehphaltigleit der Schelung. De Bestotung, der elektraaten Mehreichten Bereitung des Pittaufie Webentung der Mitchaltung der Austragen. Die Bestotung bestotung hochbefrichtet.

Ber Allinden, 20. Juni. Die Storresponden, Hoffmann meltet. Bring Hinden, 20. Juni. Die Storresponden, Hoffmann meltet. Bring Hinden von Banern wurde auf dem Kriegokhausteit vonwunder. Die Fran Prinzessen Armst legad sich gestern rach Etautgort, um dort thren Sohn zu erwarten. Seute mittag traf Pring Heinrich mit der Beinzessen kannt in Mänche ein. Der Pring den eine Ropsperlegung und eine Briegung der inten Sond. Sein Bestuden gibt zu keinerte Beforgus Intass. Der Kring begab sich vom Salomwagen zu Fuß zum Wartriaten, vom Podistum lebbast begrüßt.

Gin Brief an herrn von Batodi.

Ein Brief an Herrn von Batodi.

Die "Gothaliche Zeitung" veröffentlicht einem Brief des Abgeschöneten Müller-Meiningen an den Bräfidenten des Kriegsernährungsamtes, in dem es u. a. heißt: "Euer Exzellenn! Ich erhalte aus ganz Thüringen fortgelegt Kotichtreie über die Zudernot: Die Houstrauen wollen Juder zum Einmachen: sie erhalten aber statt Juder nur Bertröftungen. Was geht da an Obliwerten zugrunde! Die Obstpreise werden augleich in hohem Rache zugunften eines Horte und Reisen hober Beamen. Arübfartosseln sind da geht das der man bekommt sie nicht. Kann man sich nicht endisch aufrassen, der man bekommt sie nicht. Kann man sich nicht endisch aufrassen, der man bekommt sie nicht. Kann man sich nicht endisch aufrassen, der man bekommt sie nicht. Kann man sich nicht endisch aufrassen, der werteilen? Dazu die umstimigen Auseisuhrverbote steiner Distrikte. Sier lleberkluß, aner Einnen Avon Rot! Doch bei und m Sidden burch das sehlerhalte Tassischen der Bartistusarismus in gesährlichser Weise aufgerützelt ist, liegt vor aller Lugen. In erter Linie ober bitte ich Guer Expellenz wieberholt: Geben Sie den deutschen Hausen Sausstrauen Juder, den Scholten Dhit und Gemüle zu Breisen, die dem Berbraucher und Bauern als gerecht und genigend kaugen. Das ganze deutsche Best sit der Meinung — und mit Recht — das wir genug haben, ober am volligen Banterot des Bureau-fratiernus sehelten, gegen den sich seine Ezgellenz liebt ein Leitene beaueme und angenehme Gatten sein der Berehrer

offenes Bort; ich unterfchage auch bie riefigen Schwick feineswege. Aber bie unausgefeigten Roifchreie ber geba oft gang rechts gerichteten Rreife haben mir bie Feber in be gebrudt."

Projeg Ciebfnecht.

Prozeß Cieblnecht.

BBB. Berlin, 28. Juni. Die friegsgerichtliche fie handlung des Prozesse gegen Karl Lieblnecht begann wie wormittage im Militargerichtsgedaude in der Lehrere Itazi, Gericht ist desgen im Militargerichtsgedaude in der Lehrere Itazi, Gericht ist desgen mit einem Major als Bossipenden, im Jimberul Rechtsanwalle, von denta in Verhandlung sichet, sernen Hachtsanwalle, von denta in Verhandlung sichet, sernen Dauptmann und sieme seutnam. Dem Ungestlogten liedt Rechtsanwalls Bondelichweig als von ihm gewohlten Verteitiger zur Seite. Anzieul der Jeugen und Dolmetscher, Bereidigung der Kachtsanwalle der Rechtsellung der Pertonalien des Angeslagten wird die Italiaung verlesen, die in der Hauptscher, werderdient wird der Anndervortrat, des an der Hauptscher, werderden der Anndervortrat, des an der Hauptscher, der Angestlagte product dame, beaufrage der Bertreter der Antlage, während der Kendendung über dien ber Gestundlicheit aus zuschließen. Der Angesslagte vorleichen den Leiten Teil des Antrages. Rach § 285 der Reitlich der der Antrage. Rach § 285 der Reitlich und der Bertretter der Antrage. Rach § 285 der Reitlich und der Vertretter der Erethandlung über dien ichte Vertraum muche jedoch die Berhandlung über dien Schließung der Orstenationsteil in nichtossentlicher Glaung und derschliche der Antrage. Per der Antrage narbe die Cestpanblung über der Schließung der Der Gertallung aus der Geschieben der Schließung der Schließung der Schließen in die Gerichtsbedalung der Schließen der Geschieben der Gerichtsbedalung der Schließen der Pertonalung auszuschließen in die Hauptschließen der Gerichtsbedalung der Schließen der Schließen der Gerichtsbedalung der Schließen der Schließen der eine Berhandlung auszuschließen wie die Bertindung der Eretalung wegen Geschließen der Schließen der ein Berhandlung der Bertieben der eine Berhandlung der Gerichtsber der Schließen der eine Berhandlung der Gerichtsber der Schließen der eine Berhandlung der Gerichtsber der Schließen der eine Berhandlung der Gerichtsber der Schlie

Sipung stattzusinden.

23B. Berlin, 28. Juni. Das Urteil im Projek Bestautet auf 2 Jahre, 6 Monate, 3 Tage Zuchthaus und Erfe aus dem öberer wegen versichten Kriegsverrats, erkoprette horfams und Widerstandes gegen die Staatsgewalt. Das wurde mit Gründen noch Wiederberftellung der Orinabeute gegen 4 Uhr nachmittage verfündet. Bei der Errätzus war das Gericht von der Ansicht ausgegangen, daß Liebtuch aus ehrlofer Geslinnung gehandelt habe, sondern daß politike natismus die Triebleder bei seinen Berichtungen geweine biesem Grunde hat es auf die mindestaufässige Errafe erlan auch von der Abersennung ber dürschichen Ehrenrechte sigs Gegen diese Urteil steht Lieblnecht das Rechtsminn der rufung zu.

Umerita und Megifo.

America und Aleguro.
M'8 na. London, 28. Juni. Die "Times" erlahn as hort vom 27. Juni. doh die Lage unverändert ist. Die se einiger südamerikanischen Staaten, Wission zu einer feinde lichen Austraguna des Konlistes zu bewegen, sind narisch glückt. Wission will die Wirtung seiner Ante nicht durch an ichwodeen, was den Anschein erweden könnte, als ob ihn est Kriegodrodung nicht ernst iet. Es konnnen noch immer at kanische Flächtlinge aus Wegito an. Die Abreile der eine lizobreitungen wurde durch den Mangel an Schlafwagen w

Lefalberichte u. Raffanifche Radride

Biebrich, ben 29. 3unt

Junffert.

Didder ne ritin Li i orbei dire B

Die Städtische Spartoffe Biebrich ift für ben hit im Berbehr nem 30 Juni bis I. Juli und vom 3, tis ausnahmsweise vormitrogs von 8 bis 12% Uhr und neckt von 2% bis 6% Uhr geöffnet. (Gerwöhnliche Geschäftslinde mittags & tis 12% Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Zumachmittags geschloffen.)

von 22/5 des 0.- ihr gennen und nachmittage von 3 die 5 lihr. Ein mittage geschlossen.)

Ein starfer Emittere gen mit weines beitigen starfen eine Ende inden und starfen Zeitund beitigen starfen eine Ende und der weiteren Ingestern abend über der Erakt und der weiteren Ingestern abend über der Erakt und der weiteren Ingestern Zeitunde schiefte den starfen den starfen der Schieften den schieden Ruf sollt im Commer zu die Kinren einwirt, so wäre jest im Interesse der nach und terneheten Husernte und einer guten Ausreise des kin Einfritt der heiseren Witterung doch deingend erwänste.

ERBI. Wie wir von zustänibiger Etelle erfahren de Chapten der Schieden schieden Seiternstätelle zur Betämpfung des Kinchenständen des stadichen Bedarfs durch den preußsien Rd. Die Annern unmittelber bevor.

Einer Mitteltung der Geschältssselle der Handen kinchen in hiesiger Gegend berum, welche undelugt Gelber ist Ariegowerfügerung einschieften und Antrage-Hormuster Brolpette der Geschältschaft gemäß treiben ich wird Frohnet und der Schieden der Schieden von der Schieden von der Schieden von der Schieden und Antrage-Hormuster Brolpette der Geschältschaft mit sich führen. Das Publitum wir den der Schieden und der Schieden von der Schieden eines um an den leigten Proben zu "Graf Waldenma" teil zusehm seine Lieben von der der Schieden. Der hießer Wagistrat muß von leigt die seine Lieben den gestellt aben Betoffentlichung mit von der Beröffentlichung mit

um an den leigten Proben zu "Graf Waldemar" teilpunden fe. Eitville. Der hiefige Magifreat muß von jest ab is erloffenden Befamunnachungen vor der Beröffentlichung mit Regierungsprafibenten zur Genehmigung vorlegen.
Rödesheim, 28. In. i. Der "Rheingauer Ungeiger" bei gende Erinnerung: Wenn wir vor zwei Jahren in raider die bichtgefrülten Eilenbahnzüge mit unferen wackeren Zells beiden Seiten des Abeines nach Arantreich und Beiginn die bieden, fietze voor unferen geitigen Augen wieder dei bende Bild vom Juli 1870 auf. Freudig gedachten mit die habe biede mit die fahren, das Liede der "Beche en auf der Lippen, hinauszegen, den Erdbeind niedermarin war als Siegeopreis die druftlich Kailertroue mitbrachten. Auf die verfen wir jener Zeit, die im Germanischenfmal auf den 2

Einfame Seelen. in von B. v. b. Landen.

Roman von B. v. d. Landen.

Die Bortletung).

(Rachbrud verbeter.)

Die Borte der Brünzellin Seate hatten firen gangen Frauenfiolz woch gerufen, hie betrachtete ihre Gelühle im Laarien als etwas Heiliges, well sie jede wahre, liefe Liede als etwas Beiliges, Krohes, Schönes amerkannte, und hie etwas Eindhaftes, well diefe Liede die ihr teuerlien Villichen bedrehte.

Sie desjand sich in einem furchtbaren seeligen Zwiespolt, aus dem ihr chricher Innen facht Ausweg wurte.

Die Sigungen hatten wieder ihren Andang genommen, und die Statue schrift ihrer Vollendung entgen, oder Kinnstler und Modell, beide waren nervos, und keiner land in der Unterhaltung den alten Tan früherer Tage.

Es war ein driedend heiher, saniger Augustag, Blätter, Blumen und Fras sechsten nach einem Teopien Regen, eine dumpfe Schwille sog über den Keldern und den Kent, eine dumpfe den Fildschaft heibe wahren und der den Keldern und den Kelden und selbst den Fildschaft heiben mich kand trage dahm, überhaucht vom Gluttad der Conne.

Der Kürft hatte einen weiten Spazierritt gemacht und pflegte nach einem guten Frühlticht in seinem Jimmer der Ruhe — des gleichen int Prinzessin war in bester Einmanung; die glanzoll verlaufenen Fonigsaere Liengen in ihm aus. Ann, wo alle für ihn damit zusammenhängenden Indequemtigkeiten vorüber, war die janze Sache doch eines, das seinem Etalz und Etandesdenwirtlein schneichelte, und die steinen Spannung. die wahren kanne Gesche doch eines Donunne, die wahren han die fein Vanne keite er ihm der Konnen kann der Konnen kanne der gegeben, und vereiche vor leinen Bedagen seinem Abrauch Erfens daher ihm und Kane seit jerem Mend herrichte, int seiner Kanne der für fillichen Che gegeben, und vereiche vorüber in Gunarn ihre ern um der Konnen ern die ern mich ern um der Sennenderung willen, die man ihrer Schönheit seydlt dane. Er tannte viele Räuner, die ihm um diese Frau beier den, die han ihrer Schönheit seydlt dane. Er tannte viele Räuner, die ihm um diese Frau beneideren fagte, daß

Linne feine bequeme und angenehme Gattin sei und ihre Berehrer ihn nur um ihren Besig beneideten, weil sie Dornen auf der Kole nicht tannten, so wog ihm das Bemustlein, sich beneidet zu wissen, auch diese Miser, wie er's nannte, auf. Es erfüllte ihn nit steter Genugtuung, diese sich sich etwanderte Frau sein zu nennen, unsssemen, als er der seiten leberzzugung lebte, daß Liane etenso stotz und unnahder war wie schild. Beates Anspielung auf Laarsen batte ihn zum verderollen und ihn momentam zu einer undebachten Ausgreichen, aber Bert legte er die seitel nicht darzuf und stotze den Bertlehe der beiden so wenig nie möglich.

Er hatte, wie gelagt, eben fehr gut gefrühltüdt, hatte sich's dann begiem gemacht und ben ftarten görper wohlig dehnend, refte er die Arme über den Kopf, gahnte laut, blingelte mit halbge ichtossenn Augen zur Dece einpor und war ein paar Minuten spater iest eingeschlosen. Wochte die Bell inzwischen tun und treiben was ihr beilebte.

was ihr besiebte.

Im Arelier land eine Sigung foat. Prinz Chiodwig war zu Besiuch einer befreundeten Familie über Land gesahren, und La sen und die Fürfin waren allein. Das war ihnen lange nicht teil geworden, und sie hatten es auch nicht herbeitwischen gesu Ermas von der Schwälle drauffen schwecke über dem Arelier: batten wenig mitclinander gesprachen, aber die Bliede datten sich sunden in fammer, dessehr, qualvoller Frage. Deute, in die Etunde, das wussten sie beide, wärde das Wert vollendet, und wiegte, war Scheiden, Trennung, ein Ledewohl für ummer. Diegte Laarsen das Modellierholz mit einer ralchen, energischen Twegung aus der Hand und siegte nichts, als:
Aertiel

Da war es Liane, als ichtiche ein faltes, löhftendes Gefühlt burch ihre Abern. Regungslos verharste sie, während ihr Herzum Zerspringen tlopite. Auch ber Künstler empland die Schwere des Augendicks und iein so lange gerügeltes Empfinden durchbrach die Schranfe die er selbst mit fartem Wilken zwilchen ihr und sich aufgerichtet.

Arme, inner nur des eine und wieder das eine hande Liebes, Geliebtes, Liebes, Geliebtes.

Die Frau fühlte sich erbeben, erlehütert bis ins d Empfinden bis auf den Grund aufgewählt. Jum erket die Etimme einer schien, tiefen Liebe an ihr Ohr, jum brausten die Wogen einer wahrhoft großen Leidenktes berum, und sie mußte es, sie fühlte es mit Jimen. Wenne, unausprechtiche Wonne sein, in diesen Wose geben, Welt und Leben und alles, alles zu vergesien.

er erbebende, fünftlerliche Bertärperung gefunden hat. —
tere einmerung ilt es aber, die lich uns am beutigen Tage

der fünfig Jahren, am Borabende des Beter und

gesch wars da hörte man driben, zu Außen des reigenden

pelikens am Rempiered", ein hämmern und Voltern

kein eine der beställiche und mer ihre den Irom, und mit

arche war es dann beutlich zu jeden: preuhilche Pioniere

dieleich der beställiche Ludwigsbohn auf und warfen die

andeien in den Rhein, nachdem sie vorder schon die Lefe
reienten in den Rhein, nachdem sie vorder schon die Lefe
reienten in Unter und die Kannischten Ber wenigen in Bin
fan der in der lauen Juntinacht lanft rankgend seine

den der in der lauen Juntinacht lanft rankgend seine

den der in der lauen Juntinacht lanft rankgend seine

den der in der lauen Buntinacht lanft rankgend seine

den der der der schollte der Rankschalte eines dami
geschaden auf und die bloue Rankschalte eine Schuste

Tetegraphenjummer des Einasbahnhotes denes dem

abertaleuerchens gad ein Jeichen; es frachte ein Schust
der Abeine leuchten ein paar Dampfer dem rechten, d. h.

anstaulichen Iller enigegen; es waren die beute noch im

nehenden Traiestrichijfe der Staatsbabn und, sowie Sich

ben Kanne Luden ein unterword den der den der

der Abeinstellen Geneten Kalmen dem Beitalen der

Abeinstellen Stunde: "Die Preußen fommen!" Aus den

den hinaus; es waren einige naskaufige eine Beitaben, der

abeiten gewordenen Rübespehmer sich noch die sich

der Abeinstraße wurde aufmarschiert, und als die zu

deren gewordenen Rübespehmer sich noch die Schusten

der Abeinstraßen geworden. Die Landung war ralch

der Abeinstraßen geworden. Die Landung war ralch

der Abeinstraßen der er hie der

deren gewordenen Rübespehmer sich noch die Schusten

deren gewordenen Rübespehmer sich noch der

deren geworden der

deren geworden der

deren geworde

direction fein.
Jentsurt. Mittwoch mittag gegen 535 lihr wurde ein zehnnder Junge von einem beladenen Kohlenwagen übersahren.
Birechiante murde ihm eingedrückt und er war alsbald tot. Er directionte murde ihm eingedrückt und er war alsbald tot. Er directionte murde sine eingebrückt und er war alsbald tot. Er direction in der Schwedierstraße.

— Verich die am Montag ersolgte Herabsehung der Höchstpreise kale ind — wie nicht anders zu erwarten war — mit Zasiber-

r neigte er sich ihr entgegen, sein heißer Atem streiste Bange; die Frau zitterte.

in Liane, bauchte er, ihr taum verständlich, mit vor Leistender Etinune, Fürstin Liane, zirnen Sie mir? ver Litter mich betrogen, war alles nur ein Traum, war er als das — war es ein — Spiel?

geschieben Sidhenen entrang sich hiere Brust, ihre Lippen bei, obne ein Wort bervorzubringen — und dann hob sie und das ihn au, mit einem Blick, beiß und verzweislungswirtelt zugleich, daß es den Nann packte wie wahrlingswirtelt zugleich, daß es den Nann packte wie wahrlingswirtels zugleich, daß es den Nann packte wie wahrlingswirtels der Verzeich der der eine hobere es und ruhte ganz still an seinem Herzen, wie verzuglitäges Wöglein, dos nach langer Arracht seine nichtaben hat. Sie atmete leise, über ihr blasse, zusenst atma es wie ein Schein des Käckes, unter den gesenlten guellen tangsam Tränen hervor. Er ließ sie gewähren; werde Leidenschaft zügelnd — zürtlich, sanft umschloß er das iester mit keinem Arm.

Viane, flüsterte er gang leise in ihr Ohr, ich meinte, Sie Beeinen verlernt? — So ist es die Liebe, die es Sie dat, die Liebe — zu mit?

15 brugge sich und führe ihr leise, gang leise die Tränen word.

n.

nic, sagte er dann, wir beide, die wir so einsam gegangen, wir haben uns nun doch gefunden, sest mehr einsam sein, wenn Dr willst, wie ich will, und Mut dazu haft.

Sie sah fragend zu ihm auf.

Auf Gig hat fragend zu ihm auf.
Du es für möglich, Geliebte, daß wir nach dieser nach trennen? fragte er.
nach trennen? wir ihn die einem fähden, wind zu rauber Birflichfeit erwachte. Sie strich mit nach das Hant wiederholte sie mechanisch. Trennen?
na alles in diesem einen einzigen Wort, welch ein Abstrad und Schmerz tat sich da vor ihr auf, und wo war und siehem Laborinth? Laarlen sah ihre stumme kin kuichluß war gesaßt.
Deitwie, sagte er zärtlich, für Dich und mich, wie wir dente siehe, siehe er zärtlich, für Dich und mich, wie wir dente siehe, sen geben den Mut dente sind, gibt es nur einen Weg, der zu umserem feine Seitenstraße, sein teiges, verstecktes Spiel. Dien Was um Wahr um Wahrbeit, den Mut, äußeren Glanz, Kaag im von Dir zu tun, den Mut, außeren Glanz, Kaag im von Dir zu tun, den Mut, außeren Glanz, Kaag im von Dir zu tun, den Mut, außeren missien, Gen in siehe Dir zur Seite, wenn meine Liebe Dir lo viel zu aufzusehen, was Dein Leben bisber geschmückt hat.

(Fortfegung folgt

ichlag olle die gewaltigen Berge von Adfelathen verschwunden, die bioder in den Schausenstern der Lebensmittelgeschäfte prangten. Nur die alten vertrodneten "Geheinntateläse", beren Preize seine Winderung ersichren, sind noch in Hölle und Hölle kauftlich zu haben. Und freute man heute in den Handlungen nach Edamer oder Gouder denn erhielt man die gielche Antwort: "Es ist nichts nicht da!" Go ist des alte Erde: Sobald die Lebensmittelpreise sinden, vertembenden die Vorräte, berigen ise, dann tann man nicht Ged genug haben für die angebotene Ware. Derartigen Patrioten aber lollte man im Sindlick auf die gegenwärtige Zeitloge rückschstoolsmitige Varen enteignen und zu villigstem Preise der Bevöllerung abgeben.

samtiche waren einergien bei generation aus Unterliederbach i. T. Kaller Friedrich-Gold. Ein Landwirt aus Unterliederbach i. T. überlieferte der Reichsbant in Wiesbaden 320 Mart in Goldbillüten mit dem Ritde Knifer Friedrichs III., die er viele Jahre hindurch als Seltenheit aufdewahrt hatte. Die Reichsbant belohnte died patriotische Gesinnung, indem sie dem Untegennigigen ein bühld ausgesertigtes Diplom überreichte. Sie wird außerden die Goldstüde nach Beendigung des Arteges wieder an den Spender zurücksahlen.

stüde nad Beendigung des Arteges wieder an den Spender gebaben.
Bab homburg. Brosessor Ferdinand Fischer, der frühere langsährige ordentliche Brosessor der Chemie an der Universität Göttingen, ist in seiner hiesigen Billa gestorben.
Ems. Einen schweren Berfult hatte ein Handler, der am Mondag mit einer Ladung Schweine auf den Rasjauer Markt suhr. Auf der Deutschauer Landstraße loderte sich am Wogen die Berschlußtlappe, ind die Tiere sindsten das Freie. Bei der Berfulgung gerieten sicho der sich ihres gegenwartigen hoben persönlichen und veterländischen Bertes nicht dewussen ungen Borsentierntiere in die Ladu, wurden von der Strömung ersaßt, abgetrieben und — ertranten.

Lahn, nurden on der Strömung etiggt, abgetrieben und ertranken.

Limburg. Der feitgesetzte Höchstpreis für Butter wird in den Landberten durch umberziehende Händler vieliged überschritten; sie bieten en Ort und Stelle 2.60 Mart und mehr und verhindern dadurch sede Ausgiuhr in die Stadt. Selbst in den Landborten ist Auster zu den vorgeschriedenen Höchstpreisen son inn Kreise Altentinhen. Dort bietet man den Landwirten 3 die Ander. Bie der Landbrat öffentlich befannt macht, ist gegen die Unvernunft des Auditungen nichts aus unteiden.

[c. Biedentopi. Der Leutmant Albert Hössinweister im Reservenganterie-Kegument Ar. 53, ein Sohn des diesgen verstorbenen Arztes Dr. Hössinweister, erhielt das Eiserne Kreuz erster Klasse.

Bileriel aus der Umgegend.

Bileriei aus der Umgegend.

Rainz, 28. Juni. C'in ichweres Bootsungtüd, dem ein junges blühendes Mentigenleben zum Opter siel, ereignete sich gestern aberb zwischen 6 und 7 libr dier auf dem Rheine. In zwis Booten waren zwei junge Damen in Beglettung von 2 Serren vom Binterbalen aus liber den Abelin spajeren gesaften. Als das eine Boot sich dem Kalteler Uler nüherte, dwirde es von der starten Strömung mit solcher Windt gegen die dort haltenden Alosse getrieden, das fe aumfalug und die beiden Inslässen ins Bassen zu den Aben Bootsche Erkömung mit solcher Windt gegen die dort haltenden Alosse getrieden, das fe aumfalug und die Alosse zu erten, wurde die 19 Jahre alte Waria Ahman, de Lochter eines sehr nagssehnen Wolfiger Band. Ihm der Lochter eines sehr nagssehnen Monitär Gestwirts, unter die möchtigen Baum stämme getrieden, wo das Mädelen einen jammervollen Lob sand. Die Leiche sonnte die jest noch nicht geborgen werden. Das Schiedels den der gerachten Jamilie Afginann erschent um so tragssehe sonnte die der fehr geachteten Jamilie Afginann erschent um so tragsseher, als am Morgen des Unglückstages auch noch eine ditere Lochter langen Getten gerusen wurde. Der so könner Leichnahme zu.

— Das Krif als dieseneine Teilnahme zu.

— Das Krif gis wu der zielch einen Keich werde erhoften mit 30 dies Wolfergebnis. Durch die weitere fünstlerigken Mood eine ditere Tünstlerigken Mood der Benagetung eines einsachen Stammes erhosste mit der Renagetung noch eine Schoffergebnis. Durch die weitere fünstlerigken Mood der Benagetung eines einsachen gebarden in freier Ragetung noch eines Jahren der Benagetung eines einschaften sind aber jest sich na 30 die Mood Mood kann der Großer eine Benagen und der Abschleit und der Abschlein übergeben wurde.

Er Ann der Benagetung ein der Killerische Bestähle der Bei auch der Abschlein übergeben wurde.

Er Ma 30. Juni de Ja. ist Main, des Freiten berartigen Obstmärfte den Kolifer von Deiterreich, dem Kolig und Kreitigen Abschlein übergeben wurde.

Er Mach der Benagen der ber bieber noch nie e

Dermifchtes.

Roch einige Winte für continelle Jliegerbesuche bringen Mainzer Blätter. Etrahen, Näße und Gärten sind zu verlassen. Die sich
dort aufhaltenden Berlonen haben solort die nächsten dris sie die
zusuchen. In Kenstern, auf Baltonen und Däckern darf sich
einen deigen. In dem Dachgeschossen wohnende Versonen begeben
sich in tieser gelegene Stockwerte. Sausetüren bieten keinen SchusDer Auseinshalt im Sowigsängen ist daher lebensgesährtich und zu
vermeiben. Der sicherste Platt während eines Luftangriss ist im
Keller band. in den unteren Stockwerten, und zuar in massitu gedauten zu in den unteren Stockwerten, und zuar in massitu gedauten zu in den der Band der Fennen dicht an der Gensterwand sliegend, sigend oder kniend) aufbolten, sodaß schrög von
oben oder von der Seite eindringende Bombenspititer seine Berletzungen verursachen können. In Hachbausen, die in den und beste
in den unteren Stockwerten Schuj in Näumen, die in der Mitte des
Hause der von der Bende der Fensterseite im Reller. Berletzlungen verursachen können. Im Hachbausen, die in ber Mitte des
Hause der von der Bende der Fensterseite im Reller. Berletzlungen verursachen können. Im Hachbausen, die in Bellert.
Der Jaus- und Rellerturen sind nach ersotzen Alern zu jeder
Logen und Rochteit seiner zu öffnen, ann bestombers am Sonnund Keiteriagen. Merbei sein nach beriotzen Alern zu jeder
Logen und Rochteit seiner Allegendenben den kunstenlich zusuchen find, nach ernähen Allegendenber der in misten der

daren und Rochteit gebracht
haben. Die Gasseltungen in ben einzelnen Jäuhreiche Tockessälle

daren Bertagen und Rechte gebracht
haben. Die Gasseltungen in ben einzelnen Jäuhren und Rochnungen sind abzustellen. Auhrmerte sind von berfehn diren und kohnen

der Beitzei der der Mitterbehörbet zu melben. — Auseschaften

Jäuhern. Halpselmbene Somben und andere Geschöhnen aben

dertenperide au 1. Dutt. Der Berbaun deutschen Rachtenpelben deren sollen.

Die Erhöhung der Algarrenpreise und die Erhöhung der

Ertelnungen ber Beitzen und der Erböhung der

gegeben werben sollen. Die Erhöhung der Zigarettenpreise am 1. Juli. Der Berband deuticher Zigarrenloben Inhaber mit dem Sin in Samburg wersendet ein Schreiben, durch dos
die weiteren Preiserböhungen für Zigarren und Zigaretten begrünbet wird. Für die Erigerung der Zigarrenpreise werden in erster Linie anhaltende Bertenerung aller Rohtabale, die Erhöhung der Arbeitstähne und der gefannten Fabrifationsunkollen als Gründe angeführt. Deutste Tabale, die wegen der kinappheit aller Tabaltorten stärter zu Zigarren mit verarbeitet werden, als in Friedenszeiten, haben heute den sinis und sechssächen Preis. Die allt u

Zabatoorröte find nunmehr aufgebraucht ober nahern fish doch iehr fint dem Ende, jo dach die oolle Wistrung der Zuerung der Rohistofe in der fertigen Sigarre infer den Beden eine Sigarre inst. Die Giege mit der, doch es in den Edden eine Sigarre inst. Die Giege mit der, doch es in der Edden eine Sigarre inst. Die Giege der Giegen der die der Giegen d

meinen Beseitigung des Trintzwanges führen wird.

Jahtkartendetrug Ver dem Schwungericht in Stolp hatten sich zu eist Eisenbahnbeamte aus Landsdurg a. B. wegen Urtundenlatigung und Betring zu verantworten, der frührer Cisenbahngehilfe Julius Bahr und der Stattbonsschaffner Einit Mir aus Lauenburg. Beide haben lan e Zeit bereits gelochte Jahrkarten gefällicht
und zum eigenen Borteil wieder verfault. Mir tot Dienst an der
Bahnlperre und erhielt als solder ont Jahrkarten, die nicht gelocht
waren. Diese Karten gab er an Bahr ad, der sie mit dem Rückschrift impel verlah und am Schalter als güttig wieder verfaufte.
Insgelamt sind 325 Källe dieser Art sestgessellt worden. Das Urteil lautete gegen Bahr auf I Jahr & Monate Gefängnis, gegen
Mir auf 2 Jahre 4 Monate Zuchthaus, sowie gegen beide auf Chrverlieft.

wie lautete gegen Bahr auf I Jahr 6 Monate Gefangnis, gegen Wir auf 2 Jahre 4 Monate Juchthaus, sowie augen beide auf Chrotrius.

Woher stammt der Glaube an den Storch? Der schwedische Gelehrte Bror Schnitzer stellte in einer schwedischen Zeitchrist interessante Betrachtungen über den alten Volleglauben an den Storch on. Wie er betont, war dieser Glaube querst in Aordbeutschand verbreitet; dann wurde er aber auch in Standinavien und Kussand verbreitet; dann wurde er aber auch in Standinavien und Kussand verbreitet. dann wurde er aber auch in Standinavien und Kussand exberietet. dann wurde er aber auch in Standinavien und Kussand erholten. Das gedt schwe ist die Ernahmen ber der einer Storch zu schweren einen Storch volle, wird schwere der Storch eine Storch volle, wird schwere der Kussandinavien der der kinder aus schweren. Da der Erorch ein Bassenvogel ist, so entstand die Annahme, das er die Kinder aus Frunken, Seen oder Duessen die Driefe Borseitlung ist besonders aus sinderkunnen; mie Kasin, Halb, dan Ben Volleglauben werden die Keinen merungstrau Maria dewacht. Da das Basser und der Kussansen von der Jungstrau Maria dewacht. Da das Wosser und der Ausgeste den Ursprung aussen der Ausgeste den Ursprung aussten der Frunken dem Waller und der Kunder von weiblichen Schmuckladen werden der Lucken der Frunken der Manschalten Gehren der Renschwerten aber auch vordere und der Frunken der Kreichung müttersicher Freuden waren, als Gebarte und Steinder gebracht wurden und in diesen Fällen nichts anderes waren, als Gebarte über Kreichung müttersicher Freuden oder auch Doutopier sur Stindergländ. Die Erlangung der Mutterschalts der Freichung müttersicher Freuden oder auch Doutopier sur Stindergländ. Die Erlangung der Mutterschalts der Freichung ist ein Verstenung ein der Kreichung müttersicher Freuden oder auch Doutopier sur Stindergländ. Die Erlangung der Mutterschalt von keinessen der den den der Kreichung müttersicher greuden der Doutopier sur Stindergländ. Die Erlangung der Mutterschalt von keinessen der Ausgeste de

ichait war jedenfalls der Zuret bei dielen Opfergaden.

Aun der franzöhlichen Cügenfadrif. In der "Gazette de Lauslame" ist ein Brief aus Freidung i. B." veröffentlicht worden, in dem der Briefdireiber allen Grunes erzählt, in Bertin tei eine Revolution ausgebrochen und zur Riederwerfung der Empdrer sei bie Jugunduschr aufgebeten worden, die sich ichr brau geschlagen dabe An har zum kind sehr oft franzöhlich Berichte Weinden, Handburg und anderen deutschen Studten gelesen und ihre Sammlung müßte des spaßigte Buch der Literatur vond dem Kriege sein, aber dies Weidung von den richmreichen Barrisaden Sturmen der Berliner Jungens ist boch den Ediffen was bisher auf desen gleiste worden ist. Und der Studt der Geliste worden ist. Und der Sein und der der Geliste worden ist. In hinem Leitung auf der den Berlin der Berliner Jungens der Berling der Beutschlich aus Berlin des ein Bariser Blatt in seinem Leitung verölfentlichten Brief aus Freiburg über de Justände in Berlin ergalt, is ein nach bemertt, das siehe Erich gewöhnlich am Literaten-Stammnisch eines Kassechause in Paris geschrieben werden.

ichten unter keinen Umständen Anlah zu einem stakeren Derbrauch der vorhandenen Dorräte geden.

Ban ichreibt der "R. Besti. Ig." aus Karlsbad:
"Einer Mitteilung aus Boen zuroige steht die Einstährung setttoler Tege bewer. Grieckiches Orsterreich! Bei deinem allgegenmartigen und steis hilisdereiten Bundesbruder ist ichen lange
Schmoldbans Richenmecker und die ist nach liefichlose zeit eine alte
Einrichtung. Ihm tiel noch leithin eine Berisgung auf den Angen,
nerzusolge die ganz wenigen Aleichgerichte nur die 4 Uhr nachmittags in den Gastzausern veradreicht werden dürfen, und dei Die
sieht die Cinstährung settloser Tage "devoor" Dah Zu Deine Cier,
oon denen im Frieden to veile nach Deutschland gingen, nurmehr
saft restlos seihe versight, ist uwar für uns recht betrüblich, aber
Du berusst Dich auf den ichweren Krieg und die notwendige Erhaltung Deiner Beltstratt, wohlt der gute Bruder Deutsche doch ein
ibriges zu tun datte. Glicksluches Ocherreich!

Und wie leht Du! Da lige ich in Karlsbad, wo ja Hett die
Nauptlehenswürdigen immer geweien ist, im "Grand hotel de
Russeller", iele zuselt den russischen Tagespericht und sodann die
Abenderte" vom 18. Juni 1916 im Doppelquartformat mit dem
Gempel "Gistrage Speisetarten sieden den p. t. Gästen behaße Arsendung zur Berügung". Kommet und faunet mie ich! Dieles
"Lags erreignte" werdient wahrlich weiseste Berbertung. Es enthält etwa 200 Runnmern, darunter alein 15 Meisteligeien. Lieder
Greund am Rhein, Cibe oder Spree, wos lagst Du zu Gansl mit
Radmialat, Brathuhn, Kostbeat mit der Gemisen. Speckrau, Kehhölogel, Baradiesschning, Champianon Kathsyange mit Erbsernet.
Lammrüden, Lammischen, Kohnetnen, Runngstenten am Holt mit
Speck, Weinschlied, Kohnetnen, Runngstenten am Holt mit
Speck, Beruse Schning, Schweins-Sungtenten am Boit mit
Speck, Beruse Schweins Sungterbroten am Beite möchte
und doch allzusehr im Mund planten, Kungstent, Katurichningel
"Och, ich fönnte noch lange lo weitertelen, aber des des lind beiber
uls der Leufel binter einer aum Zeiel Und debe O

Mufruf gur Silfe für beutiche friegegefangene.

Sie zogen hinaus in Rampf und Tod, Sie trugen willig des Krieges Kot; Im Rugelregen, im Toben der Schlacht Saben fie alle nur eines gedacht: Und dräuen die Jeinde auch noch fo fehr, Wir fampfen und fiegen für Deutschlands Ehr.

Dant jenen, die ftarben voll Opfermut. Gebeiligt ber Boben, ber trant ihr Blut! — Die Beimgefehrten voll Web und Wunden Dürfen auf deutlicher Erde gesunden. Bie werden geplicht von forgender Sand, Bon Brüdern und Schweftern im Baterland.

Doch die, die der Keind in Netten legt, Die feine liebende Hand gepflegt, Die fern der Heimat in Anschifdhaft ichmochten, Dem Keind zum Spott, den fie verachten, Ihr Leiden ist unermeßlich groß, Unfagbar traurig und schwer ihr Los.

Dentt jener Aermsten! Bergest sie nicht! Ju beiten ist jedes Deutschen Blicht. Durch Geld und Gaben ihr Schicklat zu lindern, Das schulden wir Kindern und Kindeslindern. Tut auf die Serzen, tut auf die Hond, heist unsern Gefangenen in Jeindesland!

Stuttgart. Der 38 Jahre alte Jementarbeiter Karl Ehlen von Robraden, der beschüldigt mar, am 15. August vorigen Aubres den 19 Jahre alten Poslausheiter Friedrich Kanmerer von Bietoch und leine Geliedte Sophie Bürtle von Schwanzericht megen Todischages zu der ziedistrafe von Schwanzericht megen Todischages zu der ziedistrafe von 15 Jahren Jackthau vertureitt. Der Angettagte der teuerte die zum Schluß der dreitigigen Verhandlung seine Unichtlich

Buntes Allerlei.

icuid Butareit. Wie die Biatter metden, wurden bei den Jusammenfroften zwischen Arbeitern und Militär in Golag neun Arbeiter getötet und 25 verwundet. Entgegen der amslichen Darstellung betonen die Blütter übereunfinnnend, das der Kommandant der ausgerücken Teuppen, ein junger Leutung, den Bejeht zum Genengab, ehne daß die vorgeichriebene Ausserberung an die Menge
gericktet wurde; auch habe man aus der Menge vorber nicht gelebossen.

Die Zeitmeiler.
Nart: "Na, Emit, wir war es denn zu Saufe?" Emit: "Im, ganz ichon; aber weißt Du, drei Tage Mittel find mir immer tanger vorgefammen als 14 Tage Seimaturfaub."

Nenette Nadrichten.

Berlin, 29. Jun den heutigen Berliner Riorgenblättern.
(Brivattelegramme.)

Berlin, 29. Juni. Jum Urreil im Prozeh Lieb. In echt beißt es in der "Germania". Der Abgeordnete Lieblinzht ift recht glimpflich davongelommen. Die raditalen Sozialisten werden natürlich auch aus diesem Utreil stapital zu ichtogen juchen und Liebrard als Matrierer teiern. Ther jedermann wein, daß wir im Priegszustande leben, und wer nicht mit diesem Umstande rechnen will, dat eben die Kotgen zu trogen. Eine Areilprechung ichien mach den betannten Tattanden ausgeschlosien. Das verhaltnismäßig milbe Urreil berührt uns um jo angenehmer. Die Kriegsparagraphen sind dienen die Gelegste zu ferdern.

Die "Bestiehe Beitung" ichreiden gemig und es ware verschlt, durch eine schwere Bestrofung des raditalen Agitature ihm und feinen Gesimmungsgenösen die Gelegste zu ferdern.

Die "Bösliche Zeitung" ichreider. Das Urreil ist noch nicht rechtsträftig, Lieblinech fam wielmehr ebendo wie der Gerontohere Berufung einlegen. Die Mutaerstradprozigischung unterscheiden Station.

sich in diefent Kuntte vorteiteit von der durgerlichen Errafprozisordnung, die gegen ein lieteil der Straffammer nur die Revision
guläßt.

Berlin Wie das "Berinar Tagebatt" berichtet, befätigten
die demofratische Linte, vie radifale und die logialistisch-radifale
Gruppe der franzolischen Senats einstimmig ihren Beichluft, den
Julammertritt des Senats in geneimer Sizung zu verlange:
Berlin. In der Monteum gettingt ihre man: Rachdem
durch erglische Rante und aut Mite erglischen Gelves die Geltiefung
der hollandischen Grenze für die Kartovelausiuhr vorläusig erzwungen ist, veröffentlicht die "Times" einen Artifel, der die Kartoffel-

not in England beklagt. Diese Aussuhr tönne durch Antaus von ze ber gangen neuen bolländischen Kartosteinen bestoden werden, England könne bequem 10 000 Tonnen Kartostein pro Tag aus haber in Die Ersendahndirektion in Berlin hat an alle Stationen und Betriebsämter eine Berfügung gerichtet, derzusigse erwartet wird, daß sortan jeder Bahnfteigkfrassiner ich den Reisendert gegenüber guworfommend und höflich betragt, beit Auseinandersennigen mit dem Publitum Rube bewahrt und Streitigkeiten unter allen Umftanden vermeidet.

Donneretag, 29. Juni, 735 Uhr, 8. vollstüml, Borstellung: Falftaff. Ende nach 1034 Uhr. Freitag, 30. Juni, 735 Uhr, 9. volfstüml. Borstellung: In neuer Einrichtung. Graf Waldemar.

Dorausfichtliche Witterung für bie Zeit vom Abend bes 29. Jun' bis jum nachften Abend: Bechfeind bewoitt, hochtens geringe Regenschauer, etwas wärmer.

Beir. Rahrungsmitteltarten-Musgabe.

Bei der teinen Rortenausgabe hat sich ergeben, daß die Bezirfe immer noch etwos geändert werden müssen, damit dem Bubistum weitere Bequemlichteiten und Erleichterungen geboten sind. Wie veröffentlichen daber nochmals die neue Bezirfeeinteilung und ersuchen, diese eingeisend durchzulesen und aufzubewahren.

Bezirt I.
Abelhaidtrafie, Ibotisgäßchen, Abotisptag, Abotiftrafie, Indenderg, Andreasftraße, Clifabethenitraße, Arierischen, Safenifraße, Surfürftenge, Kremannstraße, Kaifer Ludwigstraße, Kurfürftenge, Kurberitraße, Kresgatie, Regatiafraße, Aufrergann, Hoeingangulfraße, Rheinstraße, Calastraße, Schlößtraße, Uferstraße, Berbinnungsgäßchen, Walbelm Kolle-Etraße, District Reufeid.

Begirt II. Beufeib.
Bruncnrubftraße, Erbenheimermeg, Frantfurter Strafe, Seppenheimerftraße, Jahnitraße, Jmaginaftraße, Rariftraße, Mainger Straße, Diftrift Armenrubfelb.

Begirt III.

Beggmannstraße, Bortholdestraße, Bunsenftraße, Dittbenftraße, Elife Aironerstraße, Gartenftraße, Sopjartenftraße, Raiferplaß, Kalleferftraße, Rafteler Straße, Konigsplag, Rublitraße, Rublimea, Ruboff Onderholf-Blag, Thelemannitraße, Wilhelms-Unlage, Partielb.

Begirt IV.

Rathausstraße, Schulftraße, Biesbadener Straße von Rr. 1 bis einschl. 91 ungerade Rummern und bis einschl. 84 gerade Rum-

Begirt V.

Bachgalie, Bahnholftraße, Bernhard Manstraße, Bleichstraße, Bruntacngalie, Burganile, Dobbeimer Straße von Ar. I bis einigt. Grundmilhie, Aelbiruse, Gaugalie, Derzogspiad, Höndenburdiruse, Hubertusstraße, Kirchstraße, Kreitstraße, Weibergalfe, Sachgalie, Blesbabener Straße von Ar. 91 bis 111 und von Ar. 86 bis einigte.

Besirt VI.

Bezirt VI.

Begirt VI. Baumftraße, Birtenftraße, Chauffeebaus, Raifer Bilbeimerholungebeim und Taumublief. Dogheimer Etraße von der Grurdnüble aufwarts, Grundmubliweg, Solenstraße, Bägerftraße, Rarienftraße, Riedftraße, Schieriteiner Straße, Bereinsfraße, Balbfiraße, Riedfraße, Krunmfliad, Loh, Oberrieh, Biatt, Cauerfeld, Bablwiele, Balbfiraße.

Begirt VII.

Um Auslichtsturm, Im Aupferberg, Cherusterweg, Fetbberg, ftraße, Getifred Kinfelltraße, Gildenplan, Höchferftraße, Sochftraße, Raffauerftraße, Richard Begner-Anlage, Richard Begner-Anlage, Richard Begner-Anlage, Richard Begner-Anlage, Richard Begner-Anlage, Römerweg, Eighriebltraße, Schillerftraße, Tannhäuferftraße, Bolteritraße, Weinbergftraße, Wiesbadener Allee.

Biedrich, den 29. Juni 1918.

Der Ragifras. A. R. Trans

Bueft-Berfauf. Seute nachmittag von 5 Uhr ab tann Burft egen unfere Steifchtarten für die Begirfe 3-7 in ben befannten eichfälten entnommen werden. Biebrich, ben 29. Juni 1916. Der Mingiftrat.

Betr. Butter. Alle diejenigen, welche noch Buttermarten von der legten Ausgabe haben, können diese von morgen früh ab in den Gelchäften von I. Hammerschmidt, Rathausstraße, und R. David, Kalserstraße einlösen. Der Magistrat. I. B. Tropp.

Unotdnung der Candeszentralbehörde.

Auf Grund der §§ 12 und 15 der Berordnung über die Errichtung von Treisprüfungsstellen und die Berlorgungsergelung vom 25. September (4. Rovember v. Is. (RGBI. S. 607, 728) wird nachftehendes bestimmt:

In benjenigen Läben und offenen Berfaufsstellen, in benen Gier, die von der Zentraleinkaufsgesellichaft in Bertin geliefert worden sind, seingebeten werden, durfen auch Eier, die nicht von der Zentraleintaufsgesellichait geliefert worden sind, nicht zu einem höberen Breise verfauft werden, als wie ihn der Gemeindevorftand oder der Borftand des Areistommunalverbandes für die von der Zentraleintaufsgesellichaft gelieferten Eier seitgesetzt bat.

In denjenigen Laben und offenen Bertaufoftellen, in bene Cier, die von der Zentraleintaufogefellschaft getiefert find, feilgebet ten werben, ift dies dem Publifum durch einen auch von der Streit aus gut sightbaren Sinfalgia im Laben befannt zu geben. Ein Riedruck die Bertaufoftelle auf

Zuwiderhandlungen gegen diefe Anordnung werden mit Ge-fangnis bis ju 6 Monaten oder mit Geidstrafe bis zu 1800 Mart be-straft.

Diefe Anordnung tritt am 23. Juni 1916 in Rraft. Berlin 26 9, ben 17. Juni 1916. Der Minifter für Sanbei und Gewerbe. In Bertretung: Dr. Goppert.

Für die herzliche Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspen-

den bei dem Hinscheiden unserer lieben

Verstorbenen sagen innigsten Dank

Jean Born und Kinder

Biebrich, den 29. Juni 1916.

Möbl. 3immer

im 1 Stod ju vermieren. 28lesbadener Ger. 21, 1. l.

roges, gut möblierres

Zimmer

fort au vermieten. Räberes in der Geldaftstelle. Ginfach mübliertes Bimmer

Möbliertes Bimmer folort ober fpater gu vermieten Ortebrichitrake 3, 2

2 ireundi. mobi. Simmer Simmer und Kuche

im Dinterbaus an fl. Familie au vermieten. 720.

3immer und Kuche an alleinfiebenbe Berion a : Nathaueitrage 94, par

Dadwotnung mit Was und Ermiteten. Raibauster 29.

2 Bohnungen

im Dibe folore au bermieter. * Rab. Mainger Gir 8 ilaben

2-Simmertoobnung Otbe . mit Gine au verm.

Adolffirake 15. 2 Bimmer mit Balfen, Bab

2 Simmet mit Bubebor Rab, im 2, 2tod.

2. 3immerwohnung 1 Siemer mit Rodberd u vermieten. Aboliftrake 11.

2-3immer - Bednung 17 Mart zu vermieten. Gadgaffe 7.

2-8immer - Bohnung Simterband An permiete Aboliftrage 3.

2-3immermohnung

ebft Bubebör gleich ober frant Weibernaffe 25. Ridb bafelbft part, bei Ball.

3- 8immer wohnungen

tofort su vermieren Braine 11

gerfinm. 2 Simmermobno. mit Riide im Gib., für 12 me.

3.8immermebnung mit Allitie und Bubebor gum 1 Juli billigft zu vermieren. Rab. Mainzer Str. 19 f. Büre.

Simmer . Bohaung

griedrichtrage 14. Makulatur

hat abjugeben Mebrider Zagesboft

Eine grobere Vartie Darser Saubfaie eingerroffen, Stud 17 A: auch werben felbige tiftenweife jum Beiebervertauf

3. Rirdner, Statbaut.

Unfere Waffenerfolge

verfolgen Gie am befren mittels unferes

Kriegs.Atlas

Gebeftet 29 Rarten) Brets 80 Bfg.

In Bildgröße von 15: 18 ein werden die einzelnen Arrege-ichauntage nor Angen geführt. Die Kar en ind veich befchriftet, in lichten Sanben gedruckt, fodaß Prontberanberungen nach ben 29. T. W. Hachrichten nichaulich ein werden tonner

Die Briegstarten

werden im itelbe gern als Geidaitoitelle ber

Biebricher Tagespost.

edat und innber werden Meifer, Scheren, Ra-flermiefer Riiner, Baar-ichneibemaichinen, Naien-maber utw. inglich achglien bet MD. Walth Meiferichmied, Reparamemerftate. Remarmemerftate.

Roffendien

febreibgewandt und Diibrung ber Megiken befabigt, gum folotile Gintritt aciucht.

Edriftl. Anerbie 6 201 an bie Be nelle bs. Blaues er

Lehrling

neindt für folort.

6. Chöller. ifenmaren und Cous-

Tücht. Alteres Sibe

Monatmadder Bintieritrake 9, Gan

Madden gelet



Mh. 3.50 unter Raden. Borte u. Bernet in Elbobig berte Anertrenmen Irmet ift unübertrefft, Ergad fabribat aus Metall. In bei be 9. Gemente Bertind

Delle Cauer-Rich

n größeren Vattien ju taufen gejudt

E. Stemmler, Kondite Mrmenrubitrahe 4.

Didwut3 : Pflan

Ztachelbeeren Bib. 15 bet 10 Bib. 40 Vig. 4 Aobanntobeeren Sib. 15 empitebit in jebem Cast

3. Kironer, Mathanettrake 31.

Jehn gute Legebih Wiebrich o. Mb.,

Morgen auf bem Meth Billige Jobannio e Em beeren, fliriden, Sinter Gemilic, billiger Blunch

8. Preublid-60 Rlaffenlottetie

Döchftgewins: 800 COO M Berner Danutgewine 500 000, 200 000 M 150 000, 100 000 M

Bur 1. Rlaffe Siebent 11. und 12 Jult 1900 im 1 Yole abzugeben

Mebret 5 Mt., Biertet 105 Pathe 20 Mt., Gante 105 Beiblet, Stonial. Wert Biebrich, Mathaueftreit

Mundharmonikas

Mandolines, Zithern usw

Blebriche eribeint tåg lagen. — Be teuen frei in Dodenkarten

Hous-Dr 150.

D

88. (Intlid meftt illen und ita Gesangriffe ner abgewiel Artilleriefam Iuch an uni mpagne zwif Jeanzofen le schere Ungri Redis der eumont flein

Ruffische Art fa und Smor Zei Gneffits iche Ubteilun nen, nahm 2 Rights Reue

Defti

Frangöfi mich lowie wassete die fran sprimifrische inichternen in n. heifst es in nrachen, bis n. Abichnitze kwahricheinlie gangen von E

Der öf BB. Bien.

Bei Jumorlii taliides Kave weie der Jeie In indirening In indirening En merten, soller Troi inchen. In Weide ideum go In aleitder in der Italii Indirect Peo In Weither

Geilern nach b T Jeent auf d nds wirtten 3 die und den et anj die get diget hatte, g dannen sich, s und eilt de ten. Mite Be die sobridtan Sobieit unser ken ein, war Jmitden Re